

## Pathologien der Demokratie

Deutsch als Fremdsprache

8. Sem

2013-2014

"Politik handelt von dem Zusammen- und Miteinandersein der VERSCHIEDENEN."  
Hannah Arendt

"Le soin est une, sinon la pratique par laquelle la société cesse d'être un rassemblement abstrait d'êtres rationnels, passant par des "contrats" ou ayant des "discussions" sans devenir pour autant une communauté partageant nécessairement des valeurs métaphysiques ou religieuses. [...] D'un côté nous avons été objet de soins avant d'être sujet de soin, avant donc d'être capables de nous soigner et de soigner les autres, et dans les deux cas, dans une fragilité dans une détresse, une dépendance qui a précédé toute autonomie."

Frederic Worms "Le moment du soin. A quoi tenons-nous?"

"Und politisch heißt dies: Alle Ungleichheiten sind prinzipiell veränderbar und rechtfertigungspflichtig."

Ulrich Beck [Artikel 2008](#)

Kontingenz ist etwas, was weder notwendig noch unmöglich ist; was also so, wie es ist (war, sein wird) sein kann, aber auch anders möglich ist" siehe [unter](#)

TD1



**Video**

**Heute Journal 02.01.2014<sup>1</sup>**

### **Beitrag Zuwanderungsarmut in Frankfurt**

Worum geht es in dem ersten Koalitionsstreit?  
Welche EU-Bürger werden gemeint?  
Wo sind wir in Frankfurt?  
Wie alt ist der Mann?  
Woher kommt er?  
Was organisierit die Wesa 5?  
Wer unterstützt diesen Verein?  
Was ist der Trend?  
Was ist das Problem der Sozialarbeiter?  
Wie lange war sie da tätig?

### **Beitrag Rumänen und Bulgaren in Deutschland**

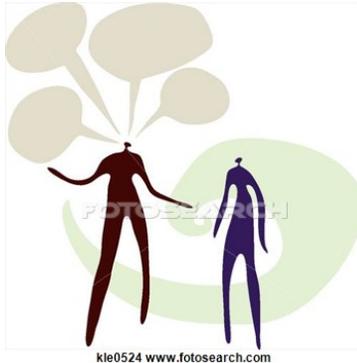
Was wird schneller wahrgenommen?  
Welche Minderheit gerät im Focus?  
Wieviel arbeiten in Deutschland?  
Beschäftigungsquote?  
Arbeitslosenquote? /Deutsch  
Arbeitslosenquote / alle Ausländer?  
Hartz vier -Bezieher?

---

1

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2004996/Das-heute-journal---mal-anders#/beitrag/video/2060062/ZDF-heute-journal-vom-02-Januar-2013>

**Lesen Sie den Text und stellen Sie als Dialog die folgenden informativen Elemente dar !**



**Der CSU Politiker**  
**Der Vorsitzende der deutschen Industrie-und Handelskammer**  
**Der EU-Sozialkommissar**



**Migration: der Mythos der Armutszuwanderung**  
**Wirtschaft ärgert sich über Zuwanderungsdebatte**

**Die deutsche Industrie** befürchtet Schäden durch den von der CSU ausgelösten Streit über Zuwanderung. Sie verlangt, die Willkommenskultur zu verbessern.

4. Januar 2014

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat vor wirtschaftlichen Schäden durch die [Debatte um angebliche Armutszuwanderung](#) aus Bulgarien und Rumänien gewarnt. "Die Zuwanderung insgesamt darf nicht durch eine aufgeheizte politische Diskussion in ein schlechtes Licht gerückt werden", sagte DIHK-Geschäftsführer Martin Wansleben der *Neuen Osnabrücker Zeitung*. Deutschland brauche angesichts der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren bis zu 1,5 Millionen qualifizierte Arbeitskräfte aus dem Ausland, um "Wachstum zu sichern und die Sozialsysteme zu stabilisieren".

... Die Arbeitnehmerfreizügigkeit verbessere die Situation insofern, als Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien nun einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen dürften, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten....

Anlass für den Streit sind **Aussagen der CSU** für die Kommunalwahl in Bayern. Seit Mittwoch gilt die volle [Arbeitnehmerfreizügigkeit auch für Bürger der EU-Staaten Rumänien und Bulgarien](#), die bislang übergangsweise eingeschränkt war. Migranten aus diesen Ländern haben nun vollen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt. Die CSU fordert aus diesem Anlass und wegen des Kommunalwahlkampfes einen [strengeren Kurs gegen Armutsmigranten](#). Im Mittelpunkt der Kritik steht der Slogan "Wer betrügt, der fliegt".

### **EU-Kommission warnt vor Hysterie**

**EU-Sozialkommissar** László Andor sagte der *Welt*: "Wir müssen unbedingt Grundrechte wie die Freizügigkeit verteidigen und dürfen auf Zuwanderung von Menschen nicht mit Hysterie reagieren." Das EU-Recht beinhalte "eine Reihe von Schutzklauseln gegen Missbrauch". "Wir wollen und wir brauchen darum keine neuen Gesetze, um die Freizügigkeit einzuschränken", sagte Andor.

Andor räumte ein, dass in einigen Kommunen durch den Zuzug von EU-Migranten Belastungen entstehen könnten, etwa im Bildungsbereich, am Wohnungsmarkt oder bei den Sozialausgaben. Diese Probleme könnten etwa angegangen werden, "indem man einen Teil der zusätzlichen Steuereinnahmen, die der Staat durch zugezogene ausländische Arbeitnehmer erhält, dafür verwendet". ...."Ich finde es unglaublich, uns zu unterstellen, wir würden ein rechtes Süppchen kochen", **sagte Seehofer**. Die CSU sei eine weltoffene Partei. "Uns muss man nicht sagen, wie man mit Ausländern umgeht." Die Rückendeckung von Kanzlerin Angela Merkel in der Debatte vermisse er nicht. Angesichts der Debatte hat die [große Koalition inzwischen angekündigt, zu prüfen, ob die Regelungen gegen einen möglichen Missbrauch von Sozialleistungen verschärft werden sollen](#).

## **La culture de la peur Marc Crépon dans <sup>2</sup>**

Le dernier chapitre du livre explore l'expression «*la peur des étrangers*», au double sens de l'étranger qui fait peur et qui a peur. Crépon s'arrête sur une phrase où Levinas se demande si la richesse dont je jouis, à un instant donné, en Occident, n'est pas «*la cause de quelque agonie de quelqu'un, quelque part*». De cette souffrance, l'étranger serait «*le vengeur*» qui rôde et contre lequel l'Occident déploie ses barbelés. Pour l'étranger, chaque rencontre avec l'Occident (une frontière, un centre de rétention) comporte «*la possibilité, toujours première, du meurtre*». ...

## **frei nach Perception publique de l'immigration et discours médiatique**

par [Jérôme Héricourt](#) & [Gilles Spielvogel](#) décembre 2012

La science politique s'intéresse au rôle de l'opinion publique dans le système politique et dans l'élaboration des politiques publiques. Elle associe généralement l'opinion publique à l'agrégation des opinions individuelles sur une question donnée d'intérêt public.. En sociologie, l'opinion publique est davantage perçue comme le produit d'une discussion publique ...Le recours aux enquêtes d'opinion afin d'analyser l'opinion publique sur une large palette de sujets de société est une pratique courante..... Les modalités majoritaires sont généralement présentées comme l'expression plus ou moins précise de l'opinion majoritaire et plus généralement de la «*volonté populaire* ». S'agissant maintenant de l'impact supposé sur les finances publiques, l'immigration est susceptible d'avoir deux effets contradictoires. D'une part, l'afflux d'immigrants, de préférence moyennement ou hautement qualifiés, peut constituer une réponse aux problèmes croissants de financement des systèmes de retraite par répartition dans les pays développés. Mais d'autre part, des immigrés peu qualifiés accompagnés de leurs familles peuvent devenir bénéficiaires du système de protection sociale, au travers des assurances maladie et chômage, ou du système d'allocations familiales. ...Là encore, il n'y a pas de consensus en faveur de l'un ou l'autre de ces deux effets, et les études concluent généralement à un impact négligeable ou minime de l'immigration sur les finances publiques (Rowthorn, 2008 ou Dustmann *et al.*, 2012)...

.La concurrence pour l'audience a conduit les médias, à accentuer la couverture de sujets concernant les difficultés économiques et sociales. **Ainsi, les médias se focalisent sur l'immigration lorsque celle-ci est associée aux problèmes de criminalité, de crise économique ou de controverse politique violente.**

---

<sup>2</sup> [http://www.liberation.fr/livres/2008/12/31/etats-de-peur\\_299420](http://www.liberation.fr/livres/2008/12/31/etats-de-peur_299420)



TD2

Video



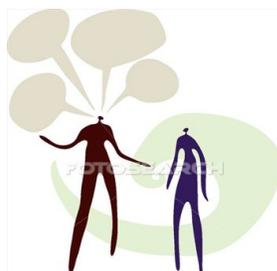
FAKT | Das Erste | 03.09.2013 | 21:45 Uhr Deutsche Forschung für US-Geheimdienste

<http://www.youtube.com/watch?v=rA0TGZgK6Is>

Video notée



k14955114 fotosearch.com



kle0524 www.fotosearch.com

**Lesen Sie den Text und erstellen Sie ein strategisches Spiel in einer dreier Gruppe!**

### Die Geschichte des NSA- Skandals<sup>3</sup>

Im Juni 2013 begannen der britische *Guardian* und die amerikanische *Washington Post*, [geheime Dokumente](#) zu veröffentlichen, die sie vom früheren NSA-Mitarbeiter Edward Snowden bekommen hatten. Snowden selbst wurde dafür in den USA [der Spionage angeklagt](#) und floh nach Russland ins Exil.

Die Tausenden von ihm entwendeten Dokumente enthüllen ein weltweites Netz von Spionagesystemen. Sie zeigen, dass die amerikanische National Security Agency (NSA), die britischen Government Communications Headquarters (GHCQ) und ihre Partnerdienste jede Form elektronischer Kommunikation überwachen wollen. Die wichtigsten Fakten im Überblick:

**Die Überwacher:** Im Zentrum des Skandals stehen die NSA und der britische Geheimdienst GCHQ. [Zu den engsten Partnern der USA und Großbritannien gehören Kanada](#), Australien und Neuseeland, zusammen bilden sie die Five Eyes.

Weitere Länder arbeiten mit diesen fünf zusammen, [darunter Deutschland](#), Schweden,

---

<sup>3</sup> <http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2013-10/hintergrund-nsa-skandal>

Frankreich, Belgien oder auch Japan und Südkorea. Sie alle profitieren von den Erkenntnissen insbesondere der Five Eyes und liefern ihnen eigene Informationen.

### **Die Überwachten:**

- Weltweit hörte die NSA offenbar [die Telefongespräche von 35 Regierungschefs](#) ab.
- In Deutschland soll die NSA [das Mobiltelefon der Bundeskanzlerin](#) und möglicherweise das gesamte Berliner Regierungsviertel überwacht haben. [Ähnliche Vorwürfe](#) gibt es auch gegen die Briten.
- 
- Seit mindestens sieben Jahren sammelt sie die [Telefonverbindungsdaten aller Amerikaner](#). Die Erlaubnis dazu erteilt das geheim tagende Fisa-Gericht alle drei Monate von Neuem.
- Außerdem sammelt sie [die Bewegungsdaten von Mobiltelefonen](#). Pro Tag sollen es fünf Milliarden Datensätze sein, die von hunderten Millionen Geräten stammen, deren Standort sie überwacht und verfolgt.
- 
- In Spanien hat die NSA laut Medienberichten [60 Millionen Verbindungsdaten](#) allein zwischen Dezember 2012 und Januar 2013 gesammelt.
- In Frankreich waren es im selben Zeitraum die Daten von mehr als [70 Millionen Telefonverbindungen](#). Die NSA hat Ende Oktober 2013 beiden Berichten widersprochen – es seien die spanischen und französischen die Geheimdienste gewesen, die diese Daten beschafft und an die NSA übergeben hätten. Die Daten stammten angeblich aus der Auslandsaufklärung. Ähnlich erklärt auch der norwegische Geheimdienst, warum er Millionen von Telefonverbindungsdaten an die NSA weitergeleitet hat – es soll sich um Daten von Auslandsverbindungen handeln, die zum Beispiel bei Militäroperationen helfen sollen. Der Journalist Glenn Greenwald aber, der in Besitz der Snowden-Dokumente ist, [hält das für eine Falschaussage](#). Die NSA habe sich definitiv in Norwegen Millionen von Metadaten beschafft.

Auch die Internetkommunikation von Privatnutzern in aller Welt wird überwacht: Die NSA verschafft sich Zugriff auf die Nutzerdaten und -inhalte bei großen US-Anbietern – entweder mehr oder weniger gezielt und per Gerichtsbeschluss im Rahmen des Prism-Programms oder heimlich im Rahmen des [Muscular](#)-Programms. Acht große Technikunternehmen haben auch deshalb Anfang Dezember Stellung gegen die NSA bezogen und [eine Reform der Geheimdienstkontrolle gefordert](#)

## A propos du livre de Marc Crépon: La culture de la peur

4

«**Culture de l'ennemi**». La peur est au fondement de la politique. C'est pour se protéger que les hommes se rassemblent et apprennent à vivre ensemble. A l'Etat, ils délèguent la violence et la responsabilité de l'exercer contre ce qui, sinon, resterait source de peur. C'est le travail de l'armée et de la police - l'Etat, lui, n'a pas peur, puisqu'il n'est pas une personne. Pourtant, la peur agit aussi comme la limite de la politique, le point où l'Etat s'inverse en son contraire et se met à faire peur. Peur à ses ennemis, bien sûr (*«toute culture de la peur [...] n'est jamais dissociable d'une culture de l'ennemi»*), mais aussi peur à ceux qu'il doit protéger. On parle alors de totalitarisme, qui n'est pas un régime sans sécurité, mais un régime où *«les individus n'ont pas leur mot à dire quant à la sécurité [...] Ils subissent les choix et les directives de l'Etat.»*

Crépon se propose d'observer la peur dans les démocraties à la lumière de l'expérience des régimes de l'ex-bloc soviétique. Il reprend ainsi la lettre ouverte au président tchèque Husák où Vaclav Havel, en 1975, décrivait la Tchécoslovaquie de l'après-coup de Prague. Une peur singulière y rôde, *«profonde, qui a un sens éthique : une participation plus ou moins consciente à la conscience collective d'un danger permanent et omniprésent [...], une accoutumance à la menace comme composante essentielle du monde naturel.»*... Dans sa lettre ouverte, Havel remarque que ses concitoyens *«se désintéressent de tout ce qui dépasse le cadre de leur sécurité personnelle [...], de toute valeur qui les dépasse et négligent leur prochain : c'est la passivité de l'esprit, la dépression»* ; Crépon reprend la plume : *«Notre aujourd'hui est-il si différent de celui que décrit Havel ?»* ,

---

<sup>4</sup> <http://www.liberation.fr/livres/2008/12/31/etats-de-peur-299420>

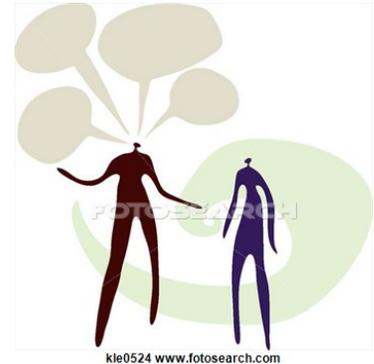
TD3 / TD4

Portrait noté

Des papous dans la tête Portrait d'humeur 11.03.2012 ab der 16'16 France culture

[Beitrag anhören](#)

Anhand der Videos erstellen Sie ein Porträt, das Sie vorlesen werden!



Video



Panorama Vorbild Deutschland? <sup>5</sup>

Video FAKT | Das Erste | 03.09.2013 | 21:45 Uhr Behörden ignorieren Zustände in Asylbewerberheim <sup>6</sup>

---

5

<http://www.ardmediathek.de/das-erste/panorama/vorbild-deutschland?documentId=17526100>

6

<http://www.ardmediathek.de/das-erste/fakt/misstaende-in-asylbewerberheimen-werden-ignoriert?documentId=16897960>

## Quand l'immigration devient un délit <sup>7</sup>

Le phénomène migratoire confronte le droit à un paradoxe. Alors que le *ius migrandi* a été reconnu, comme le premier des droits naturels et universels, et comme le fondement du droit international moderne, on assiste depuis quelques années à la mise en place, dans l'espace juridique européen, d'un processus progressif de durcissement des dispositifs de contrôle de l'immigration qui en viennent à mettre en question non seulement l'exercice du droit lui-même, mais aussi des acquis de la culture juridique libérale, tels que le principe d'égalité et l'inviolabilité de la dignité humaine...comme Hannah Arendt l'avait déjà souligné dans sa réflexion sur l'impérialisme, le réfugié politique ou économique – qui, privé de son identité sociopolitique particulière aurait dû incarner le porteur idéal des droits humains dits « universels » – il se voit en réalité privé de toute protection juridique puisqu'il n'est désormais plus possible de l'appréhender comme citoyen d'une communauté déterminée...Mais l'histoire récente démontre qu'on peut aller plus loin. Suspendu entre sa vocation universelle et la souveraineté des États, le *ius migrandi* s'est désormais transformé en son opposé : un délit. La criminalisation de l'étranger en situation irrégulière semble être devenue le nouveau totem de l'Europe [7] : celui-ci – représentant et représenté comme « le barbare », « l'autre », voire le « criminel idéal » – est devenu le bouc émissaire des fantasmes et des préjugés alimentés par nos sociétés du risque [8] et de la peur...Les frontières des États se militarisent et, une fois qu'elles sont franchies par le « clandestin-criminel », ce dernier devient le destinataire d'une législation dérogatoire visant à son expulsion du « corps de la nation ». Mais, en amont, avant que l'étranger en situation irrégulière ne soit expulsé du territoire de l'État, c'est le droit pénal qui intervient pour garantir son exclusion et son bannissement de la société. Tel semble être le *telos* de ce « droit pénal de l'immigration » : ... on en est arrivé à faire du migrant irrégulier un *homo sacer* moderne, un individu qui, avant encore de l'être matériellement, est déjà juridiquement un exilé

<http://www.laviedesidees.fr/Migrants-et-mercenaires.html>

Durée extensive de détention, voire détention illimitée, multiplication des centres d'enfermement, privation de liberté pour les demandeurs d'asile : telles sont les tendances marquantes du traitement des étrangers par les politiques migratoires. Les camps d'étrangers sont des messages à l'opinion des pays d' « accueil » qu'on a nourris d'une idéologie de la peur, et qu'on rassure en donnant l'impression, par l'enfermement de ceux qu'on lui a désigné comme ennemis, qu'on a les choses en main

---

<sup>7</sup> <http://www.laviedesidees.fr/Quand-l-immigration-est-un-delit.html>

## **LE CONSENTEMENT MEURTRIER** de [Marc Crépon](#).

Extrait

"Nous assumons très bien, sans trop y penser, notre "être-au-monde" avec la conscience plus ou moins diffuse du scandale que constituent la persistance de la famine dans de nombreux pays, l'inégalité d'accès aux soins entre le Nord et le Sud, la misère endémique dans les bidonvilles et dans les camps de réfugiés ou encore le commerce des armes, sans compter les intérêts économiques, politiques, militaires et industriels qui entretiennent un peu partout dans le monde des états de violence et des guerres oubliées. (...)

Le "consentement" ...peut .... être tacite, implicite, ...oublieux, il signifie déjà une forme de résignation à la violence logée au coeur de toute appartenance et de ce que Malraux aurait appelé la "condition humaine". Pour autant, on se gardera de donner à sa gravité existentielle le poids d'une culpabilité irrémissible et celui d'une fatalité. On conviendra seulement que son caractère irréductible suspend ...le crédit sans condition qu'on pourrait être tenté d'accorder à la "nature humaine" et à ses "progrès", autant qu'il interdit d'afficher une confiance sans réserve dans l'état et dans la marche du monde. A moins qu'il n'impose de chercher, comme on le verra plus loin, dans la révolte, la bonté, la critique ou la honte, quelque voie de dégagement."

---

**("Le Consentement meurtrier", introduction, pages 16-17.)**

**TD5 Bewertet**

**oral et essai**

## TD 6 /TD7 BEWERTET

Anhand der Videos und des Lesetextes erstellen Sie eine Radioreportage

### Video

8

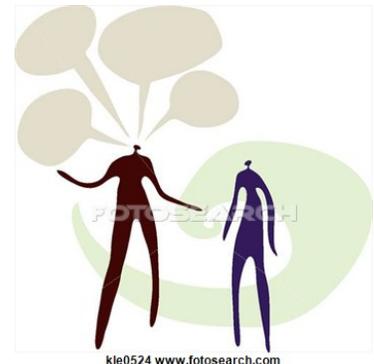


**FAKT Billig-Lohn-Modell Werkvertrag**

**Video Billig Lohn Deutschland Plus Minus<sup>9</sup>**

**Video Wie geteilt ist Deutschland?(45')<sup>10</sup>**

**Video Menschen, die zu Abfall werden<sup>11</sup>**



---

8

<http://www.ardmediathek.de/das-erste/fakt/dumping-lohn-modell-werkvertrag?documentId=17728462>

9

[http://mediathek.daserste.de/sendungen\\_a-z/432744\\_plusminus/17748290\\_billiglohnland-deutschland](http://mediathek.daserste.de/sendungen_a-z/432744_plusminus/17748290_billiglohnland-deutschland)

<sup>10</sup> <http://www.zdf.de/ZDFzeit/Arm-und-reich-27069000.html>

<sup>11</sup> <http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=29185>



## Ungleichheit, Wachstum und Soziale Präferenzen Fabien

### Paetzel(eBook, PDF) <sup>12</sup>

Die Analyse des Zusammenhanges zwischen Ungleichheit und Wohlstand beziehungsweise Wachstum ist so alt wie das Philosophieren über die Gesellschaft. Platon (427-347 v. Chr.) betont, dass bei geringer Reichtumsungleichheit die ökonomischen Anstrengungen der Armen und Reichen groß sind, wohingegen große Ungleichheit zu Unzufriedenheit in beiden Klassen führt und somit negativ auf Wohlstand und Wachstum wirkt (Platon 1998; Eißel 2008). Adam Smith und John Stuart Mill als Vertreter der liberalen Wirtschaftstheorie räumen die Notwendigkeit von Umverteilungsmaßnahmen ein, da aus anfänglicher Unzufriedenheit eine gesellschaftliche Spaltung folgen kann, welche negativ auf das Wachstum und den Wohlstand wirkt. Im Kontrast dazu steht Friedrich August von Hayek. Er hebt den positiven Effekt von Ungleichheit auf Wirtschaftswachstum und Wohlstand hervor, ohne dabei notwendige Umverteilungsmaßnahmen zu nennen. Nur durch drohende Armut entstehe ein ausreichender Anreiz, die eigene Situation verbessern zu wollen, wodurch Wachstum und Wohlstand gefördert werden (Eißel 2008). Dieser Verteilungskonflikt inspiriert Philosophen, Soziologen und Ökonomen gleicherseits. Musgrave (1956) beschreibt diesen Konflikt als eine Aufgabe der Budgetoptimierung des Staates .... Mittels des distribution branch gilt es eine "angemessene" Verteilung durch Umverteilungsmaßnahmen zu erzeugen, welche ökonomisch effizient ist (hohes Wachstum) und gleichzeitig die soziale Stabilität sichert. Musgrave (1956) erhebt damit Korrekturen in der Verteilung zur ureigenen Aufgabe des Staates.

Heute nimmt das Thema Ungleichheit in der politischen Debatte einen zentralen Stellenwert ein. Die Bundesregierung hat seit 2001 drei Armuts- und Reichtumsberichte anfertigen lassen, in welchen deutlich die Ziele der Armutsbekämpfung, der Reduzierung von Chancenungleichheit durch Reduzierung von Bildungsungleichheit und allgemein der Vermeidung von "zu großer" Ungleichheit in der Gesellschaft betont werden (vergleiche Lebenslagen in Deutschland 2008). Diese Ziele sind nicht neu und finden ihre Umsetzung auch im Steuersystem durch die Progression des Einkommenssteuertarifs. Gleichzeitig formuliert die Bundesregierung im "Wachstumsbeschleunigungsgesetz" (vergleiche Deutscher

---

<sup>12</sup>

[http://www.buecher.de/shop/sozialpolitik/ungleichheit-wachstum-und-soziale-praeferenzen-ebook-pdf/paetzel-fabian/products\\_products/detail/prod\\_id/37173256/](http://www.buecher.de/shop/sozialpolitik/ungleichheit-wachstum-und-soziale-praeferenzen-ebook-pdf/paetzel-fabian/products_products/detail/prod_id/37173256/)

Bundestag, Drucksache 17/15, 09. 11. 2009): "Nur durch nachhaltiges Wachstum können die Folgen der Krise überwunden werden". Die politischen Ziele lauten demnach: Wachstum steigern und Ungleichheit senken. Aus diesen Zielen lassen sich viele politökonomische Fragestellungen ableiten. Sind diese Ziele komplementär oder stehen sie in Konkurrenz zueinander? Besteht überhaupt ein Zusammenhang? Gibt es eine wachstums- und wohlfahrtsoptimale Ungleichheit? Welches ist die relevante Kausalität zwischen Ungleichheit und Wachstum? Wie ist Ungleichheit definiert?...

**Pierre Rosanvallon " La Question Sociale"** p 49 C'est parce que les citoyens sont prêts à mourir pour la société que celle-ci a une dette envers eux. p56 On peut très schématiquement définir la solidarité comme une forme de compensation des différences. Elle se caractérise donc par une action positive de partage. La justice renvoie quant à elle à la norme reconnue comme légitime de ce partage. Dans l'assurance sous voile d'ignorance; il y a superposition de la justice et de la solidarité: le partage des risques est en même temps une norme d'équité (à chacun selon ses besoins) et une procédure de solidarité. Équité et redistribution se confondent alors. Il n'en va plus de même lorsque le voile d'ignorance a été déchiré. La notion de justice retrouve dans ce cas son caractère problématique: le juste n'est plus définissable a priori dès lors que les différences ne sont plus simplement dérivés de l'aléa.

**siehe distributive Gerechtigkeit (Verteilung nach Jedem das Seine. Verdienst oder Bedürfnis) und Kommutative Gerechtigkeit (Ausgleich nach Jedem das Gleiche)**

"Trois règles de raisonnement moral sont bien connues. "Devoir implique pouvoir" (ou: "A l'impossible nul n'est tenu"); "De ce qui est on ne peut déduire ce qui doit être" (ou: "Il ne faut pas confondre des jugements de faits et les jugements de valeur") et enfin "Il faut traiter les cas similaires de façon similaire" (ou: "Il est injuste de faire deux poids deux mesures") Ruwen Ogien, "L'influence de l'odeur des croissants chauds sur la bonté humaine" 2011

**TD 8 / 9 BEWERTET**

**Schriftliche Mehrfachwahlaufgaben erstellen / Vortrag**



**Video marode Infrastrukturen zdf mediathek 09 2013<sup>13</sup>**



**Deutschland geht kaputt**

7,2 Milliarden Euro fehlen jedes Jahr für Schienen, Straßen und Schleusen. Das Fundament des Wohlstands bröckelt von [Marc Brost](#) und [Amrai Coen](#)  
26. Juni 2013

...Deutschland – ein Land, das langsam kaputtgeht. Das jetzt davon eingeholt wird, in der Vergangenheit zu wenig vorgesorgt zu haben. Wie ein Mensch, der nicht zum Arzt gegangen ist, weil er das Geld für Medikamente sparen wollte – und nun feststellt, dass er krank ist. Deutschlands Symptome: Schleusen verrotten, Straßen zerbröckeln, Brücken verfallen. Das Land altert schleichend, auf den ersten Blick merkt man es nicht. Deutschlands Verkehrsnetz ist das größte und dichteste Europas, das Land lebt von seiner Lage im Herzen des Kontinents und davon, dass Waren schnell herankommen oder weggebracht werden. Infrastruktur ist ein anderes Wort für Unterbau, sie ist die Wohlstandsbasis dieses Landes. Aber der Unterbau zerbricht. In der kommenden Woche wird das [Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung](#) eine neue Studie vorstellen. Darin steht, dass Deutschland im internationalen Vergleich zu viel spart und zu wenig investiert. Das betrifft die [Energieversorgung](#), das Bildungssystem – und die Verkehrswege.

---

13

**<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1987208/Marode-Infrastruktur-in-Deutschland-#/beitrag/video/1987208/Marode-Infrastruktur-in-Deutschland->**

Deutsch als Fremdsprache Sem 8 Pathologien der Demokratie 16

Die Regierung unternimmt nichts

Die Regierung kennt das Problem, aber sie unternimmt nichts. Und so ist dies nicht nur eine Geschichte über ein eigentlich reiches Land, dem es immer schwerer fällt, seinen Reichtum zu erhalten. Sondern auch eine Geschichte über die Kurzsichtigkeit von Politikern und das Scheitern einer Sparpolitik, die nur aufs Kürzen staatlicher Ausgaben setzt und darüber das Investieren in die eigene Zukunft vergisst...Rund 7.500 Kilometer der deutschen Flüsse sind als Wasserstraße befahrbar. Der Transport auf dem Wasser ist ein Drittel günstiger als der Transport auf der Straße. Alberts Schiff trägt so viele Container wie 48 Lkw. "Schiff ist auch besser für die Straße", sagt er. Ein Laster beschädigt die Fahrbahn so stark wie 40.000 Autos, sagen Experten vom Deutschen Institut für Urbanistik. Eigentlich wäre es sinnvoll, mehr Container von Lastwagen auf Schiffe zu verlagern. Aber die Schleusen und Kanäle sind zu kaputt.

500 Millionen Euro fehlen jedes Jahr, um die Wasserstraßen zu reparieren, beklagt eine von der Verkehrsministerkonferenz eingesetzte Kommission. Rechnet man Straßen und Schienen dazu, kommt die Kommission auf 7,2 Milliarden Euro, die jedes Jahr fehlen, um das Verkehrsnetz zu flicken und in den Zustand früherer Jahre zu bringen. Bis zu 15 Jahre würde es dauern, den Sanierungsrückstand aufzuholen. Dabei geht es nicht um den Bau neuer Straßen oder Schienen, sondern nur um den Erhalt des Bestands.

### **Desaster bei öffentlichen Großprojekten: Wie die Politik die Bürger täuscht<sup>14</sup>**

Von Florian Diekmann, [Michael Kröger](#) und [Anna Reimann](#)

Berlin leidet unter dem Endlos-Skandal um den neuen Flughafen. Kritiker sehen schon den Ruf der Hauptstadt in Gefahr. Der Wahnsinn hat im ganzen Land Methode: Wenn die Politik Großprojekte angeht, ist mit Pfusch am Bau, Verzögerungen und Kostenexplosionen zu rechnen - acht Beispiele belegen das.

Die falschen Berechnungen haben offensichtlich System. Experten wie der Karlsruher Wirtschaftswissenschaftler Werner Rothengatter haben öffentliche Großprojekte in aller Welt untersucht. [Rothengatter verweist auf die Mechanismen, die gerade in Demokratien zu beobachten sind](#). Demnach werden die Bürger oft regelrecht an der Nase herumgeführt. Selten kommen die Kostensteigerungen überraschend - das zeigen Beispiele wie die Elbphilharmonie in Hamburg, Stuttgart 21 oder der Berliner

---

<sup>14</sup>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/grossprojekte-der-politik-warum-ber-s21-und-co-so-teuer-werden-a-876311.html>

Großflughafen. Ergebnis seiner Untersuchungen: In den allermeisten Fällen rechnen Politiker den Preis möglichst klein, um Zustimmung zu dem Projekt zu bekommen, Risiken blenden sie offenbar bewusst aus.

### Vorträge Themen



**Beispiele für aus dem Ruder gelaufene Großprojekte muss man nicht lange suchen. Allein in Deutschland gibt es etliche Belege für den Wahnsinn mit Methode - SPIEGEL ONLINE zeigt die wichtigsten: Flughafen Berlin-Brandenburg, Stuttgart 21, Hamburger Elbphilharmonie**

TD 10 CC2 40%



### Videos

Harald Walzer bei Precht

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1977806/Harald-Welzer-bei-Precht#/beitrag/video/1977806/Harald-Welzer-bei-Precht>

**Axel Honneth Kampf um Anerkennung Sternstunde der Philosophie**

<http://www.srf.ch/player/video?id=6f890969-57a7-4a7a-b2dc-6397b55b1387%3bDCSe xt.zugang=videoportal sendungsuebersicht>

### Essay